

Freunde Bekanntschaften wiederholt kundgeben und so namentlich, trotz der ihnen zum O. Stern zu...

Ein Nachfolger für den leitenden Staatsmann Oesterreich-Ungarns ist noch immer nicht gefunden...

Am Montag, den 18. August, ist zu Paris die Session der Generalräthe eröffnet worden.

Das Oraon des Prinzen Napoleon, der „Ordre“, welcher soeben nach dem Tode des kaiserlichen Prinzen...

Band de Cassagnac sowie die übrigen Parteigänger der Jesuiten...

Der fremdliche Verkehr, welchen Fürst Hohenzollern mit den leitenden Staatsmännern der französischen Republik unterhält...

In voriger Woche haben die Bischöfe Belgiens zu Mecheln eine schwere Beratung gehalten...

Eine französische Polizei-Silhouette als Illustration russischer Zustände...

Ich mache gestern Nacht die Runde durch einige Stadtteile und fand eine vollständige Abwesenheit der Polizeimeister...

Die Nachrichten aus dem Oriente beschränken sich heute auf telegraphische Mittheilungen...

Das Oraon des Prinzen Napoleon, der „Ordre“, welcher soeben nach dem Tode des kaiserlichen Prinzen...

Die englische Thronrede

enthält eine interessante Zusammenfassung der großen und kleinen Staatsactionen des Tory-Cabinet.

Meine Lords und meine Herren! Ich freue mich, Sie von Ihren mühevollen Rhythmen erlösen zu können...

Meine Herren vom Hause der Gemeinen! Ich danke Ihnen für die freigebigen Bewilligungen, welche Sie für den Staatsdienst gemacht haben.

Kriele & Klewitz, Teppichfabrikate.

Hochzeits-Geschenke Jubiläen, Geburtstags- und andere Geschenke in reicher Auswahl...

Topplch - Fabrik - Lager Bernhard Berend Bis zur Fertigstellung meines neuen Geschäftsorts...

Wilhelm Felsche, Café français, Leipziger, Königliche Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik.

Wiener Schuhwaaren von H. Meysel, bestens empfohlen!

Caves de France, Reichsstr. 5, Weinhandlung zur Einföhrung chemisch unterwunden reiner, ungeschwefelter französischer Weine...

Tageskalender, Handwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis...

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr, Stadtbibliothek 3-5 Uhr, Volksbibliothek 1 (IV Bürgerstraße) 7-9 Uhr...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachrisch & Köder, Königsstr. 25.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18 Schützentrassen, Gustav Krieger.

Chinesische Theehandlung von Krotzmann & Groscholl, Katharinenstr. 15.

Neues Theater, (207. Abonnements-Gesellschaft, III. Serie, wöchl.) Rum 8. Platz.

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachrisch & Köder, Königsstr. 25.

Graf von St. Laurent, General außer Dienst, Antoinette, seine Gemahlin, Louis, deren Kinder...

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.

Professor Otto Funke †.

Am 16. d. Monats der Oststadt Professor Dr. Otto Funke seinen schweren Leiden erliegen.

Die Wissenschaft der Physiologie verlor in ihm einen ihrer namhaftesten Vertreter.

Dr. Otto Funke war am 17. Oct. 1829 in Chemnitz geboren, ein Sohn des Geheimen Regierungs-Raths Dr. Gottlob Heberich Funke.

ausgebildet Stein als Zeuge vergangener Jahrtausende zu sehen ist, und dem aus einer nördlichen Sandsteinwand herausgetragenen lebenden Schwamm (ein Denkmal für die im Dienste Ludwig's XVI. gebliebenen Schweizer) war es besonders die Capelbrücke, die meine Blide fesselte.

Zu den schönsten Gesichtspunkten meiner Reise gehörte die Wanderung auf die Bengernalp und auf den Rigi. Von dem urromantischen Jateralen, wo die Berge und Felsen noch allen Seiten himmelaufwärts, wo die Jungfrau wie ein schönes Wintermädchen im Hintergrunde erscheint und wo sich die Touristen und Luftschwäbner aller Länder zusammenfinden, wanderte ich eines sonnigen An Sonntags nach dem kühnen Brunner Thal, und zwar in Gesellschaft.

dah der Rigi der schönste Punkt der ganzen Schweiz ist. Freilich soll, wie man sagt, die Aussicht vom Pilatus und Riesen, deren Lokung ich zu widerstehen vermochte, noch großartiger sein.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 19. August. Wir brachten vor einiger Zeit eine Mittheilung, worin wir darauf hinwiesen, daß die Erhöhung der Staatssteuern, wie sie in den letzten Jahren im Königreich Sachsen stattgefunden, eine von Vielen gar nicht beachtete Wirkung auch insofern ausüben würde, als die Zahl der zu den Landtagswahlen Berechtigten dadurch eine viel größere geworden, daß viele, die früher nicht zu wählen konnten, den Census von 3 Mark Staatssteuer nunmehr erreicht haben.

tisch zu verwerten oder sein Glück zu versuchen — und Alle fanden ihren Wettstreit reichlich belohnt. Das vorzüglich arrangirte Gartenfest bot durch die herrliche Freude, die man über die vor Berggäulen strahlenden Kindergesichter empfand, natürlich ein doppeltes Interesse dar.

Sachsen, 18. August. Ein großes Schadenfeuer, das mittig sichtbar war, hat das nahe Dorf Daschütz betroffen. Es ist daselbst das Gedächtnis der dem Gutsbesitzer Johann Ernst Wöhle gehörigen Großgartener Anlage, bestehend aus dem Wohngebäude mit Park und Wägenhappens, einem Schwanengebäude mit angehängtem Schuppen, einem Holzschuppen und Schweinestall, sowie einem Ausgehgebäude, total niedergebrannt.

H H Zwidau, 18. August. Bekanntlich hat die conservative Partei als Landtagscandidaten für den Zwidauer Landbezirk Herrn Ritterpatentbesitzer Rühlmann auf Langhof an Stelle des mit Ende abgelaufenen Abgeordneten Carl Stenn aufgestellt. Wie es scheint, will sich die liberale Partei in diesem Kreise eines selbstständigen Vorgehens enthalten. Ob das durchaus notwendig war, möchten wir um so mehr bezweifeln, als es gerade für den genannten Wahlbezirk an einer geeigneten Persönlichkeit aus der liberalen Partei nicht gefehlt haben würde, einer Persönlichkeit, die sicher mit gleicher Aussicht auf Erfolg, wie der conservative Candidat, der Candidatur sich hätte unterziehen können.

Briefe aus der Schweiz.

Unterwegs bleiben mir die zwei Städte Bern und Luzern; sie haben eigenenthümliche und hervorragende Schönheiten, die ich im Fluus freilich nicht ganz genießen konnte. Als ich in Bern eintraf, regnete es gerade; ich wurde aber nicht naß, denn die sogenannten Kauben (Bretterhallen mit großen Bögen und mit überbautem Trottoir, welche sich durch einen großen Theil der Stadt ziehen) schützten mich. So angenehm dies im Regen war, so unangenehm gestaltete es sich, wenn man etwas kaufen wollte. Dann hätte man mögen damit auf die lichte Straße hinausgehen, um nicht die Kugel im Saal zu kaufen. Unter den verschiedenen Sebenswürdigkeiten, war es namentlich das Schängel, welches auf mich einen erhabenen Eindruck machte. Es ist ein lieblicher Aufblickspunct, von welchem ich den ersten Blick in das Eis- und Schneebestäubium der Alpenwelt senden konnte. Weiter verhielt sich die ganze Rette sehr bald in tiefen Nebel, und der Sturm prüfte die Festigkeit des Wirtshauses an allen Ecken und Enden so gründlich, daß ich den Aufenthalt daselbst bald aufgab. Bern besitzt theure und hübsige Restaurants; aber unter den mittleren Gasthäusern muß das, welches den Namen „Zimmerleute“ führt und in den Häusern verflochten ist, ganz besonders hervorzuheben werden. Es bietet die größte schweizerische Sauberkeit und Reinlichkeit bis auf die Orte, die in manchen Restaurants immer zu wünschen übrig lassen. Dabei ist die Verpflegung vortrefflich und billig. Auswärtlich finden daselbst auch ein Pianino, welches geeignet ist, mit seinen schmelzenden Tönen die Reizschwämmung der Gäste noch zu erhöhen. Damit man der Stille der Berne, sich auf die äußere Fremdenbrüder, die aber mit Eisenketten umgeben ist, zu setzen, ebenfalls halbgenießen kann. Sind auch hier die Drückungen mit weichen Sammetstoffen belegt. Von Bern, dessen neue Mädchen nicht eins in ihrer Art dastehen dürfte, ging mein Weg nach einer Stadt, die von der Natur geradezu mit Schönheiten überhäuft worden ist. Ich meine das himmlische Luzern, welches man am besten vom Oltisch (einem kleinen Berge vor der Stadt) überschauen und bewundern kann. Welcher Blick ist schöner, der auf die grüne, romantisch dahinstehende Reue, oder der auf die im Abendroth wie verklärte dailoische Stadt, oder der auf den See und die im Hintergrunde zum Himmel sich erhebenden Schneerippen? Man weiß es nicht; man hat nur das Gefühl, daß der Punkt zum Niedersehen schön ist. Und die Stadt selbst regt durch ihre alterthümliche Bauart, sowie durch verschiedene Reichthümer das Interesse gewaltig an. Nicht dem Oltischergarten, wo ein von einem Oltischer herabgejuncker und zu einer Riesenkügel

Literatur.

Neues Wanderbuch durch Sachsen. I. Die Sächsischen Schweiz. Von Th. Schäfer und H. Friedemann. Dresden, Meubold und Söhne. 1 1/2 Bände. — Es giebt zwar schon viele Führer durch Sachsenland, aber der vorliegende, der in kurzer und bündiger Rede den Wanderer auf alles Sehenwerthe, auf alle Naturerscheinungen der Sächsischen Schweiz aufmerksam macht, ist darum nicht überflüssig, weil er nicht nur die gewöhnlichen Touren berücksichtigt, sondern den Wanderer auch in die wildromantischen Gegenden, die man wenig besucht, hineinführt und die einzelnen Punkte mit solcher Genauigkeit und Genauigkeit angiebt, daß es einem wohl schwer werden muß, sich mit dem Buch in der Hand zu verirren. Die mehr praktischen als eleganten Kartenbeilagen tragen wesentlich zur Oiemung bei. Wir empfehlen das hübsch ausgestattete Buchlein allen Touristen. H. P.

Berichtigung.

In dem in Nr. 126 des Tageblattes enthaltenen Bericht über das Feuer an Löwen Weg muß es heißen Zimmermeister Karl Perlich, nicht Schmidtmeister Perlich.

Beilage.

Das in Nr. 126 des Tageblattes enthaltene Bericht über das Feuer an Löwen Weg muß es heißen Zimmermeister Karl Perlich, nicht Schmidtmeister Perlich.

Leipzigs billigste Einkaufsquelle für Schuhwaaren. Herren-Schaffstiefeln und Stiefeletten à Paar nur 8 Mk.

Zwickauer Stein- u. Böhm. Patentkohlen von Louis Abel, Mendelssohnstraße 3.

Milch. Der Bestfall, welchen die seit einer Reihe von Jahren von mir producirt Milch in weiten Kreisen gefunden hat...

Erster Leipziger Hausfrauen-Verein. Plauenischer Platz No. 3.

Richard Schnabel, Leipzig. Ständer, Kasten, Schränke...

Näh-Maschinen. Wheeler-Wilson, Singer, Grover & Baker, Howe...

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, alte Waage. Opt. Institut und physik. Magazin.

Apfelwein. eigene Kelterei, liefern wir à Liter 25 A gegen Rücknahme.

Neue Hüllensorten. präparierte Wehle aus Hüllensorten, schwedische Scherbrühe...

Neue saure Gurken. jedes Quantum, stets billige Tagespreise.

Prima neue getrocknete Champignons, schöne neue sandfreie Morcheln, sowie Steinpilze la Qualität.

C. Berndt & Co., Grimma'sche Straße 26. Speiseöl, Ölweib, Sirup, Erdbeer...

Für Händler. Suche für meine Apfel- und Birnen-Ornte, edle Sorten...

Adolph Reinhardt, Ecke der Gerber- und Uferstrasse u. Gerberstrasse 29/29.

Verkäufe. Eubauplag, ca. 9000 Q. Ellen u. 94 Gd. Straßens. preiswert u. unter Aufsicherung...

Biegelei-Verkauf. Großteilnahmehaber ist eine gut rentierende Biegelei miltlerer Größe...

Eine Tuchfabrik im Kotten Betriebe soll mit wenig Anzahlung schnell verkauft werden.

Ein schönes Landhaus neben Stolberg am Harz mit reizendem Parkgarten und guten Hintergärten...

Ein Haus, 10 Min. v. Leipzig, m. Gart. Stall, Einfahrt, Bad u. gutem Gart.

Ein Haus mit Restauration und Producentengeschäft, Einfahrt, ar. Hof und Garten...

Hausgrundstücke und Villen in allen Lagen der Stadt Leipzig habe ich sofort unter den coulantesten Bedingungen...

Verkauf oder Leasing. Ein in der Nähe eines beliebigen Bahnhofs gelegenes wertvolles Fabrik-Etablissement...

Blumen- und Blätterfabrik mit guter alter Kundschaft in einer großen Stadt wird...

Kurz-, Posamenten- und Wollwaarengeschäft soll wegen anderweitigen Unternehmungen unter günstigen Bedingungen verkauft werden...

Schlosserei-Verkauf. Eine gangbare Schlosserei mit guter Kundschaft...

Geschäfts-Verkauf. In besser Geschäftslage Leipzig ist ein flottes gut unterworfenes, angenehmes Geschäft...

Ein K. Geschäft, für 1 bis 2 Damen passend, ist wegen Veranlassung zu verkaufen.

Ein Sattlergeschäft ist zu verkaufen. Adressen unter W. B. 8 Expedition d. Bl.

Ein Sattlergeschäft mit guter Kundschaft ist veränderungslos billig zu verkaufen.

Theilhaber-Gesuch. Unmittelbar an einer Eisenbahnstation blicke ich mit einer dauernd ausbleibenden Wollfabrik...

Theilhaber mit Capital für am 1. Octobr. a. e. in der Nähe Leipzigs zu errichtende Fabrik chemischer Produkte...

Delgemälde alter Meister sind zu verkaufen. Adressen unter P. J. 217 in der Expedition...

Pianinos empfiehlte Richard Spangenberg, Petersstraße Nr. 37, parterre.

Ein Biannoforte, eine echte Arabagon-Biannoforte und verschiedene andere Biannoforte...

Frister & Rossmann's Nähmaschinen-Niederlage und Verkauf zu Fabrikpreisen in Leipzig a. Neumarkt 15.

Backskin Coupons und Rester. Sommerwaare, um zu räumen (portobillig)...

Neue u. getragene Westen, Anzüge, Hüte, Jacken, Hosen...

Alle Sorten Möbel verkauft billig, auch auf Abzahlung.

Buffetschrank mit Aufsatz, sowie eine Sektensel mit Marmorplatte...

Ein großer u. kleiner Büchschrank, 1 sehr geräumiger, Sopha, Matrassen...

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Wenden die in der Münnich'schen Fabrik noch stehenden abstruhten Werkzeugmaschinen...

div. Maschinen und Apparate für Brauereien zc., div. gebrachte Dampfmaschinen, div. Materialvorräthe...

Holzmodelle in großer Anzahl.

Juliusruh Ulrich in Chemnitz.

1 schöne Rab. Coupe, dunkelrot, Rapp...

Handwagen mit Federn, Handwagen mit Federn...

Einige Novellen - wenn auch Ver- suchsarbeiten - zu kaufen gesucht...

Zu verkaufen

ein Bordau mit Kutschen u. Schau- lenker 2 Meter 49 Cent. breit...

Ein ausgehaltener harter 4äder. Hand- wagen mit eisernen Räder...

Ein 4äder. Federbandwagen in gutem Stande zu verk. Sternw. 18, b. Da. Am.

Bücher

Zeitchriften, H. u. große Bibliotheken, w. zu hohen Preisen angekauft...

Ein gebildetes Ehepaar

ohne Kinder sucht ein Kind im Alter von 2-6 Jahren als eigen anzunehmen...

Einige Novellen

wenn auch Ver- suchsarbeiten - zu kaufen gesucht...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Ein alter Ziege mit 2 Jungen

Ein alter Ziege mit 2 Jungen sind zu verk. Hauptmannstraße 8 im Hofe...

Einige Novellen

wenn auch Ver- suchsarbeiten - zu kaufen gesucht...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Einige Novellen

wenn auch Ver- suchsarbeiten - zu kaufen gesucht...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Einige Novellen

wenn auch Ver- suchsarbeiten - zu kaufen gesucht...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Einige Novellen

wenn auch Ver- suchsarbeiten - zu kaufen gesucht...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Capital-Gesuch

1500 A werden von dem alleinigen Inhaber eines seit 5 Jahren am stelligen Plage...

Im Auftrag des Handelshauses De la Merry & Cie. England, laufe ich die größten Vögel...

H. Plan, Sainstraße 11, 1 Tr.

468,000 A 4 1/2 % Anstaltsgelder sind zur 1. Hypothek auf gute Grundstücke...

300,000 Mark Cassengelder sind bis zur Hälfte der Grundstücke auf Grundstücke...

Zu 4 1/2 Proc. Zinsen

sollen 300,000 A Cassengelder gegen mündelbare Hypotheken auf Grundstücke...

Mark 60,000.

Sparcassengelder auf erste Hypotheken an Häusern guter Lage sind zu vergeben...

Lombard-Comptoir

alle Werthpapiere, Sparcassen, Werthpapiere, Diamanten per Monat 2-3 u. 4 A. Hantsch...

Geld

auf alle Werthgegenstände Reichs- trafen 60, 2 Ct. bei Leo Hlawatsch...

Gold

auf alle Werthgegenstände Reichs- trafen 60, 2 Ct. bei Leo Hlawatsch...

Heiraths-Gesuch!

Ein Kaufm., Theilhaber eines sich u. rent. Geschäftes, aber nur kleines Vermögen...

Für junge Damen, Eltern oder Vormünder.

Ein durchaus unabhängiger junger Mann von 28 Jahren in einer kleinen Stadt...

Ein rentables Geschäft

Sucht gegen vollständige Sicherheit u. gute Zinsen 5 bis 6000 Mark zu leihen...

Ein solider Buchhalter.

solter Correspondent, Rechner, welcher Reichs selbstständig mit Vorliebe diesem Geschäft vollständig sich widmen im Stande ist...

brifen... der K... der K... der K...

Ein deutscher Kellner... Ein englischer Kellner... Ein Kellner... Ein Kellner...

Ein Norddeutsche, Repräsentation... Ein ordentl. Mädchen... Ein anst. Mädchen... Ein anst. Mädchen...

Ein Laden mit angenehmer... Mufterlager-Gefuch... In Davorstadt... Am Markt... Eine kleine Kammer...

Logis per Michaelismesse... Vermietungen... Piano, Fligel, Harmon... Schöne helle Gemölbe... Vermietung... Ein Comptoir... Sternwartenstraße 13b... Zwei helle Souterrains... Ein Parterre-Logis...

Ein Barterrewohnung... Coblis... Erste Etage... Südstraße 13... Coblis... Coblis... Coblis... Coblis... Coblis... Coblis...

Schützenhaus.

(Im Abonnement.)

Heute

Grosses Extra-Doppel-Concert

unter Leitung des Herrn Director R. Schneider. Orchester 30 Mann.

Auftreten der russisch-türkischen Gymnastiker

„Cler“

Beginn 8 Uhr. Entrée 1 Mark.

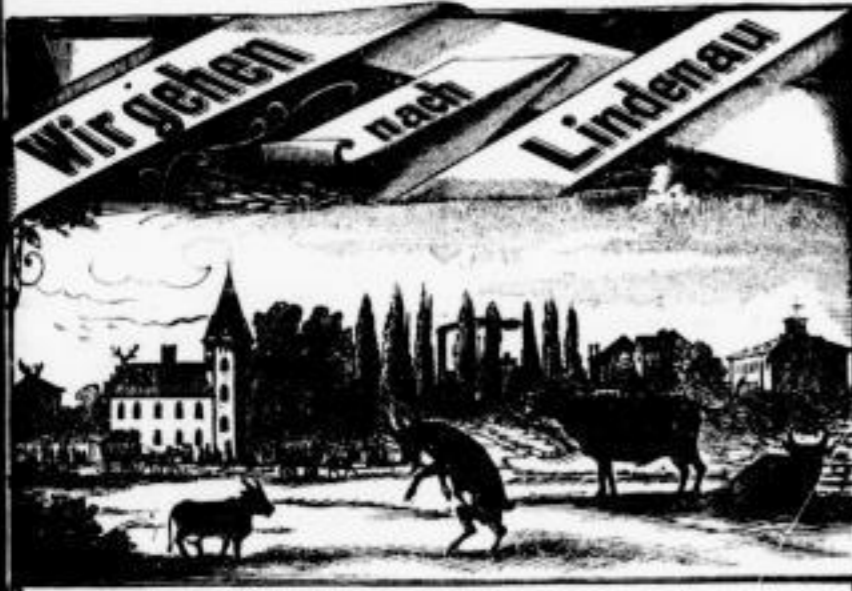
2. Grosses Extra-Concert

unter Leitung des allgemein beliebten Dirigenten, Herrn Hans Sitt.

Theater-Terrasse.

Heute Mittwoch Concert.

Drei Linden, Lindenau.



Heute Mittwoch, den 20. August.

2. grosses Sommerfest

Grosses Riesen-Feuerwerk. Abbrennung 10 1/2 Uhr.

Grosses Concert unter Leitung des Herrn Director R. Schneider.

Die ausgegebenen Karten berechtigen zum freien Eintritt.

Restauration zum Kronprinz, Querstr. 2,

empfehlen heute neu angekauft französisches Billard

Thalia-Garten. Pilze mit Cotelettes

Große Localitäten, schön gelegener Garten.

E. Eisenkolbe. Sauerbraten mit Klößen.

Heute Abend Gute mit Krautklößen.

Restauration von J. G. Kühn.

Heute Abend Gute mit Krautklößen.

Hotel de Saxe. Heute Allerlei.

Heute Abend: Gummelcarre mit gefüllten Zwiebeln.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten.

Heute Abend Gutes mit Cotelettes oder Sange.

Eutritsch zum Helm.

Heute Gutes mit Krautklößen.

A. Feucker's Garten

31 Große Bindmühlengasse 31

Heute großes Schlachtfest.

Heute Schlachtfest,

Früh 8 Uhr. Heute Abend Schweinsknochen

Restauration Stadt Dresden

Garten. Querstrasse. Garten.

Eduard Franke.

Mittags-Tisch,

im Abonnement, 1/2 Portionen, incl. Bier, Wein, Kaffee

L. Werner. Heute Aufnahme neuer Schüler.

Gohliser Actienbier

von ausgezeichnetster Güte empfiehlt Carl Gerhard, Poststr. 4.

Drei Lilien Reudnitz

Heute emittiert Gutes mit Krautklößen.

Goldene Säge. Heute Schlachtfest.

Restauration zum Heilbrunnen,

Brühl 72, im Hofe. Heute Schlachtfest.

Kuchengarten.

Heute Schweinsknochen. Morgen Gutes mit Krautklößen.

Mittagstisch,

Suppe 2/3 Port 75 Pf., 1/2 Port 65 Pf.

Restauration z. Kronprinz,

in nächster Nähe des Grimm. Steins.

Zum Mittagstisch

labet freundlichst von W. Barthel,

S. Kleine Fleischergasse 8.

Matthias Restaurant

Sophienstr. 25b. Empf. täglich frisches Mittagstisch, auch

Sophien-Bad-Restaurant

empfiehlt täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen 75 Pf.

Speise-Halle

Rathhausstr. 20, empf. täglich Mittagstisch, Port. 30 Pf.

Mittagstisch

frühtig, bittig. 2 junge gebild. Herren suchen in Nähe

Lieder-Abend des Zöllnerbundes

in Bonorand's Etablissement

Direction: die Herren Bundesdirectoren Dr. Langer und L. Greiff.

Extrafahrt nach Sohkeuditz

(Baldkater).

Billets für Hin- und Rückfahrt à 3. III. 60 Pf. u. 60 Pf.

Absahrt von Sohkeuditz Abends 9 1/2 Uhr.

Familien-Verein.

Heute Theater und Ball im Gosenthal.

Verl. 1 Notizbuch, inlieg. 1 Lotterielos

Verloren wurde von einem Diensthofen in Gohlis

Verloren ein Hundert-Mark-Schein am Sonnabend

Verloren wurde gestern ein Portemonnaie

Verloren wurde im Rosenthal ein schwarzes Tuch

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Verloren wurde ein Schlüsselbund

Zur Landtagswahl.

Der unterzeichnete Ausschuss erklärt hiermit, dass in Bezug auf die Candidatur des Herrn Gieseler...

Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1879.

Bis auf Weiteres sind die Eintrittspreise festgesetzt wie folgt: Jeden Montag und Donnerstag 1 Mark pro Person.

Blumen- u. Pflanzen-Ausstellung des Connewitzer Gärtner-Vereins in Riefels Kaffeegarten.

Eröffnet den 28. August Vormittags 11 Uhr, die übrigen Tage von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Gemälde-Verloofung findet am 25. September d. J. statt und sind Aktien à 2 A zu einer Verloofung nötig...

Schulfest zu Gohlis. Das allgemeine Schulfest zu Gohlis findet am 24. August von Nachm. 3 Uhr an statt.

I. Bat. 11. Comp., später II. Bat. 3. Comp. der Leipziger Communalgarde. Alle ehemaligen Kameraden obiger Comp. werden zu einer heute Abend 8 Uhr in Cajeri's Restaurant stattfindenden gefälligen Zusammenkunft freundlichst eingeladen.

Verein Leipziger Gastwirthe. Heute Mittwoch, den 20. d. Mts., findet Nachmittags von 4 Uhr an ein Sommervergügen für unsere Mitglieder und deren Familien auf dem Grundstücke der Gohliser Leipziger Gastwirthe...

L. L.-V. Morgen, den 21. d. Mts. Sitzung im Vereinslocal. Tagesordnung: Praktische Katechese über 2. Cor. 4, 6, gehalten von Herrn Freyer.

Psalterion. Heute Abend 7 Uhr Uebung. Punctliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend erbeten.

Zöllner-Bund. Heute Abend punct 8 Uhr General-Vorlesung in der Centralhalle.

Humoristen. Heute Theater und Ball im Fausthaus. Die Regimentstochter.

Massalla. Mittwoch den 20. d. Mts. 1. großer Gesellschafts-Abend auf Insel Seigoland.

Militair-Verein „Kameradschaft“ für Leipzig und Umgegend. Nach §. 23c des Grund-Gesetzes vom 10. Mai 1877 findet Mittwoch, den 27. August, Abends 8 Uhr, eine ausserordentliche General-Versammlung im Kaiserpalast der Central-Halle statt.

Schöffengericht. I. Vorsitzender: Herr Gerichtsrath Obenaus, Ankläger: Herr Staatsanwaltschafts-Rath Herr Boedwig.

106. Reg. 8. Comp. Alle Kameraden, die bei obiger Compagnie den Feldzug 1870/71 mitgemacht, werden zu einer Besprechung beauftragt...

Schöffengericht. II. Vorsitzender: Herr Gerichtsrath Knott, Ankläger: Herr Staatsanwalt Hähnchen.

Männerverein. Heute Abend: Bibelbesprechung. Nach derselben: Geschlossene Bibel-Versammlung.

Schöffengericht. III. Vorsitzender: Herr Gerichtsrath Knott, Ankläger: Herr Staatsanwalt Hähnchen.

Männerverein. Heute Abend: Bibelbesprechung. Nach derselben: Geschlossene Bibel-Versammlung.

Del Vecchio's Kunstausstellung. Neu angekommen: „Das II. Jägerbataillon No. 13 erobert in der Schlacht bei Sedan am 1. Sept. 1870 eine Mitrailleur-Batterie“

Delgemälde von Oberlieutenant von Götz.

Militair-Veteranen-Verein für Neuschönefeld, Wendisch und Umgegend. Sonntag den 24. August zur Gedächtnisfeier in Bolkwardorf...

Familien-Nachrichten. Robert Eduard Marie Eduard geb. Umbreit, Bernhilde.

Italienische Ausstellung. Neu angekommen unter Anderem: 900 photographische Ansichten von Florenz und seinen Umgebungen.

Aquarium im Schützenhaus. Neu angekommen aus der Nord-See: 1 Kaurrhahn, 1 über 1 Elle großer Stachelrochen.

Bei Trauerfällen zu beachten! Wer Särge aus erster Hand ohne Unterhandlung kaufen will, erhält dieselben...

Thorgesang-Verein. 8 Uhr Uebung, Mittelhalle. Heute Uebung. Wichtige Mittheilungen.

Ossian. Heute Uebung. Wichtige Mittheilungen. D. V.

Männergesangverein. Heute Abend 8 Uhr im bew. Waldlocal. Ges.-Ver. „Concordia“.

Orpheus. Heute Uebung Stuhl 1/4. Sopranstimmen finden noch Aufnahme.

Symposion. Schützenhaus. Berathung über den Journalistentag.

Männerverein. Heute Abend: Bibelbesprechung. Nach derselben: Geschlossene Bibel-Versammlung.

106. Reg. 8. Comp. Alle Kameraden, die bei obiger Compagnie den Feldzug 1870/71 mitgemacht, werden zu einer Besprechung beauftragt...

Schwimmanstalt. Am 19. August Temperatur des Wassers 16°.

Flagwitzer Fluß-, Schwimm- u. Damenbad. Temperatur 16°.

Wilhelmsbad Temp. 16°.

Pischorbad, Schleußiger Weg Temperatur 16°.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. red. auf 0° Millimeter, Thermomet. Celsiusgrade, Relative Feuchtigkeit Procente, Windrichtung und Stärke.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe der Niederschläge - 1.7 mm.

Nachtrag. Leipzig, 19. August. Wir konnten in einer der letzten Nummern auf Grund einer uns von zuverlässiger Seite zugegangenen Nachricht mittheilen...

Nachtrag. Leipzig, 19. August. Die uns mitgetheilt wird, hat auch in Wölkern am gestrigen Tage infolgedessen eine Erinnerungsfest an den für das XII. Armee-corp so zahlreichen 18. August-Regiment nach stattgehabtem Exerciren einen Majorschiff vor den entfallenen Fahnen...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

aus Reichenbach, ebenfalls wegen Unterschlagung, zu einem Jahre und drei Monaten Gefängnis und zwei Jahren Verlust der Ehrenrechte verurtheilt.

— Militärische Reise dürfte das so eben in „Del Vecchio's Kunstausstellung“ eingetroffene Gemälde „Das 13. Jägerbataillon erobert in der Schlacht bei Sedan am 1. September 1870 eine Artilleriegeschütze“ lebhaft interessieren. Dasselbe ist das Werk des als Künstler wie als Soldat gleich hochgeschätzten Oberstleutnants v. Stoll und gehört Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg von Sachsen, welcher das Bild der genannten Ausstellung für die Dauer einiger Wochen überlassen hat.

* Leipzig, 19. August. Im Laufe des nächsten Monats wird das im Sommerbau neu erbauten Gebäude des Hofes in der Gismma'schen Straße eine große Restaurations-Einrichtung, welche demnächst eine Einrichtung im Stile des Rittersberger und Bremer Rathhauses erhält und von Herrn Kühnrich (Schützenhaus) in Auftrag genommen ist, seiner Bestimmung übergeben werden. Beim Bau des Hauses, das lehrreich über das bisherige, künstlich schon in Sandstein vom Steinmetzmeister Enkel hier nach den Entwürfen des Architekten Grimm gearbeitete Gebäude mit ihren prächtigen Ornamenten, sind keine Opfer gescheit worden, um etwas außerordentliches, von dem gewöhnlichen bürgerlichen Charakter dieses Gebäudes abzuweichen. Die Fassade des 16. Jahrhunderts und die Wand von derselben nur insofern ab, als gewisse Modifikationen, welche durch die aus dem eigentlichen praktischen Zwecke des Hauses entspringenden Bedürfnisse sich notwendig machen, haben Platz greifen müssen. Das ganze Gebäude zerfällt in zwei Theile, in das mit der Fassade nach der Gismma'schen Straße angeordnete Vorderhaus und in das sich unmittelbar anschließende Hinterhaus; beide Häuser sind vollständig massiv aus Stein und Eisen gebaut. In ebener Erde im Vorderhaus hat zuoberst der Schaukasten der Firma F. A. Schütz Platz gefunden und zwar reicht derselbe nicht bis an die Fuchslinie der Dächertraufe, sondern er ist über einen Meter eingebaut. Diese Einrichtung bedingt zwar ziemlich Raumverlust, aber sie gewährt auch große Vortheile: das Publikum hat immer bequemen Zutritt zum Schaukasten der ausgestellten Fabrikate, es wird durch die Baffanten nicht gehöhrt und ebensowenig durch die Witterungseinflüsse zu leiden; ferner erlangt man den Vortheil, daß die Einwirkung der Sonnenstrahlen auf die Stoffe fern gehalten ist. Der Schaukasten wird auf die zweckmäßigste Art durch ein vom Kunstschaffler Heinz hier gefertigtes bewegliches eisernes Gitterwerk verschlossen. Die erste und zweite Etage des Vorderhauses sind an Geschäften für kaufmännische Aemter, demnächst während die dritte und vierte Etage an Wohnungen eingerichtet sind. Hinter dem Schaukasten befindet sich unmittelbar anschließend, das Lapeten-Verkaufslokal und aus diesem gelangt man in den eigentlichen Hauptgeschäftstrau, der für die Zwecke des Großhandels dient. Es ist das ein mächtiger, schmuckreicher Raum, der sich frei bis in die dritte Etage hinauf erstreckt, durch vierlei eiserne Säulen genügend und sein Lagerstuhl von oben erhält. In jeder Etage sind galerieartige Galerien, breite Treppen und Niederlageplätze geschaffen, die nach jeder Richtung hin eine gute Uebersicht gewähren; Sprachrohr stellen überall schnelle Verbindung her. / 2. Dagegen ruhige vermittelte rasch die Förderung der Waaren nach jeder Etage und es sind überaus gute Einrichtungen sämmtlich so getroffen, daß Zeit und unnütze Aufwendung von Kraft erspart wird. Das Vorbild wurde der äußersten Einrichtung eines großen englischen Baaren- und Geschäftshauses entlehnt. Vorzüglich sind auch die Anlagen zur Unterdrückung der Feuersgefahr zu nennen. In jeder Etage befindet sich ein Schlauchrohr an die Wasserleitung, welches angeschlossen, und es braucht nur eine Glaswaage gedrückt zu werden, um das Rohr herauszukommen und zum Löschen überzugehen. Die Beleuchtung durch das Oberlicht ist ebenfalls trefflich angelegt; das Licht kann durch eine besondere sinnreiche Construction in beliebiger Weise vermehrt oder vermindert werden. In den großen und hohen Niederlageplätzen sind die massenhaften, in der eigenen Fabrik in Würzen verfertigten Lapetenrollen aufgeschichtet, ferner die Borräume an Teppichen und Bodenstoffen, mit deren Verkauf die Firma F. A. Schütz sich gleichmäßig befaßt, um die Käufer an Ort und Stelle sofort in den Stand zu setzen, die Farbenharmonie zu studiren und danach ihre Dispositionen zu treffen. Die elegante Einrichtung der Verkaufsräume wird noch wesentlich durch die kunstvollen Schreinerarbeiten geboten, welche sich an den Wandbekleidungen und Möbelen vorfinden und aus den Händen der Firmen Franz Schneider und Bauer & Hoppich hier gefertigt sind. Gedanten möchten wir endlich noch des kleinen altheimischen Mußersimmers von wahrhaft gediegener Herstellung, welches nach Entwürfen des hiesigen Kunstgewerbedirektors angefertigt wurde.

— Die Indianer-Troop (Profesen), welche kurze Zeit im hiesigen Zoologischen Garten sich aufhalten wird, trifft nach einer soeben erhaltenen Mittheilung am heutigen Morgen in Leipzig ein und veranstaltet bereits am Nachmittag (4 Uhr) und Abend (8 Uhr) die ersten Vorstellungen in ihren Gebrüchen, Spielen, Kriegstänzen u.

— Die Seilkünstler-Gesellschaft Claus und Wüsch hat für heute Nachmittag 7/8 Uhr eine Kinder-Vorstellung veranstaltet, auf welche wir, zugleich mit einem Hinweise auf das betreffende Inserat in der vorliegenden Nummer, im Interesse der Jugend die Eltern hierdurch aufmerksam machen.

— Heute, Mittwoch Abend, findet in den Räumen des Gasthauses zu den „Drei Linden“ in Lindenau eine Wiederholung des kürzlich mit so ungeliebtem Beifall ausgenommenen Sommerfestes statt, für welches der freiburger Wirt des Establishments, Herr Brand (wie aus dem Inseratentheil ersichtlich), wieder umfassende Vorbereitungen zur Unterhaltung und Bemühung der Gäste getroffen hat. Die Gartenräume werden brillant beleuchtet sein und am Schluß des Concertes, welches die Schneider'sche Capelle ausführt, wird ein Feuerwerk abgebrannt werden.

Obgleich unsere Stadt und ihre nächste Umgebung viele gute Locale besitzt, die der Leipziger zu seiner Erholung besuchen kann, möchten wir doch noch besonders auf einen Vergnügungsort aufmerksam machen, der leider zu wenig bekannt und dabei gerade so recht werth ist, fleißig besucht zu werden. Wir meinen Liske's Etablissement (genannt Schützenhaus) in Sellenhausen. Nach einem Spaziergang von 20 Minuten bis 1/2 Stunde gelangt der Besucher in einen Garten mit schattigen Lauben, lauschigen Plätzchen, großem freien Raum für zahlreichere Gesellschaften, mit langer, lustiger, doch vor Ungunst der Witterung schützender Beranda, überaus Broten und verschlingenden Wegen. Ueberall duften und erfreuen das Auge blühende Blumen und Gewächse, hier, es ist ein Aufenthalt, wie ihn selbst ein anspruchsvoller Besucher sich nicht besser wünschen kann. Der Vorgänge sind aber, besonders für Familien, noch mehr und größer. Wenn Eltern Sonntag ausgehen, so sollen natürlich auch die lieben Kleinen nicht zu Hause bleiben, sondern ebenfalls ihr Vergnügen haben — und das besitzen wir nirgend anderswo so gut, als hier. Wenn Eltern Sonntag einen Ort, für den mit Rücksicht auf das Wohlseiner der Kinder so gesorgt ist wie bei Liske. Da giebt es Carowell und Schaukel, Balanciret und Rucklauf und noch andere Spiele, die so recht geeignet für Kinder und dabei ganz ungefährlich sind. Man muß nur dabei stehen, den Anbruch der Kinder zu diesen Spielen sehen, ihre volle, ungetriebene Freude wahrnehmen, um zu begreifen, warum die Kinder laut jubeln, wenn es heißt, es geht „zu Liske“. Doch nicht bloß für das Vergnügen der Kinder, sondern auch für Gesundheit der Erwachsenen sorgt der rege Birth. Allsonntäglich wird den Besuchern ein gutes Concert geboten, so kürzlich von den beliebten Biggern, letzten Sonntag von dem den Leipziger wohlbestimmten vortrefflichen Musikcorps des Thüringer 12. Infanterieregiments unter Leitung des Stadtrumpeters Schütz. Ein großes, ohne Zwischenfall glatt ablaufendes Brillantconcert, das den Publicum und angeleiteten Beifall des zahlreichen Eigenschaft dieses Locals aufmerksam, die für den Besucher durchaus nicht ohne Interesse ist, nämlich die vorzügliche Beschaffenheit aller dort verabreichten Speisen und Getränke bei musterhafter Bedienung.

□ Leipzig, 19. August. Unsere Nachbarrorte Bollmarstorf, Reichsneufeld, Necker Anbau, Anger, Ertendorfer, Alt- und Neufelderhagen sollen nunmehr auch ein eigenes Adreßbuch bekommen. Der rege Verleger dieser Adreßbücher sowohl untereinander wie auch mit der Stadt Leipzig läßt ein derartiges Adreßbuch in Verbindung mit einem beträchtlichen Adreßbuch erscheinen. Der Herausgeber hat sich die Firma Bernhard Freyer hier unterzogen und ist der Preis eines derartigen Adreßbuches auf 2 Mark festgesetzt. Reudnitz erfreut sich ebenfalls schon seit einer Reihe von Jahren eines sehr gut bearbeiteten Adreßbuches und für Plagwitz-Lindenau sowohl wie Connewitz sind in den letzten Jahren ähnliche Hülfsmittel und Adreßbücher derartiger Art herausgegeben worden.

△ Reudnitz, 19. August. Die Sedanfeier wird in unserem Orte in derselben solennen Weise wie im vorigen Jahre begangen werden, nachdem der Gemeinderath in einer seiner letzten Sitzungen mit allen gegen 1 Stimme — diejenige des bekannten Socialisten Herrn Stejer — einen ansehnlichen Beitrag für die Feier aus Gemeindegeldern bewilligt hat. Am Vorabend des Sedanfestes wird ein Fackelzug veranstaltet und am Festtage selbst ist folgendes Programm festgesetzt: früh 7 Uhr, Vormittags 10 Uhr in der Schulaule, darauf 3 Uhr nach dem Rathhause und Beförderung der daselbst angebrachten Kriegsgedenktafel. Nachmittags 8 Uhr in den „Drei Linden“ und am Abend Illumination des Ortes.

○ Reudnitz, 19. August. In der am Montag Abend andererseits Gemeinderathssitzung stand zur Beschließung u. A. auch das Concessions-Gesuch des Ingenieurs Herrn Peine zur Anlage einer Straßen-Eisenbahn Leipzig-Reichsneufeld auf der Tagesordnung. Dasselbe ward auf die gleiche Weise, wie bereits in Bollmarstorf und Schönefeld geschehen, d. h. einstimmig genehmigt.

— In der Nacht vom Montag zum Dienstag sprang an der hohen Brücke in Connewitz ein Herr im entledigten Zustande in die Pleiße und schwamm den Fluß abwärts nach Leipzig zu. Ruhig und sicher durchschritt dieser unbekannt gewesene Schwimmer die lange Wasserstraße zwischen Connewitz und Leipzig, die bis jetzt nur auf Gondeln und Röhren zurückgelegt werden konnte. Nach Verlauf von 2 Stunden langte der Schwimmer am Rischweh (am Schleißiger Wege) an und — hatte eine sehr hohe Wette gewonnen. Ueber die Wette selbst schwebt übrigens ein geheimnißvolles Dunkel; die Theilhaber sollen große Berehrer des Wasser-Sports sein.

Rohwein. Der Hauptgewinn der Lotterie unserer Gewerbe- und Industriekassensystem ist nach Eisenbahn gekommen und hat eine wenig bemittelte Frau die complete Zimmer-einrichtung gewonnen.

— Einen 1000 Bergleute waren am Freitag Abend in der herrschaftlichen Trichschänke in Burg, im Gasthof zur „rothen Schänke“ in Döhlen und im Gasthof zu Dreußen zu gefälliger Freude versammelt; es fand das Bergarbeiters der Freib. v. Burg'schen Steinlohenwerke von ihrem Bauherrn alljährlich veranstaltete Bergfest statt. Der Bergherr selbst brachte mehrere Stunden im Kreise seiner Arbeiter zu.

— In Freiberg ist durch die daselbst eingeführte Trichschänke kürzlich wieder ein Unglück abgemeldet worden. Der Fleischbeschauer Wöhlbe fand am 14. August ein durch und durch triebisches Schwein (Bolonpre), welches beim

Selbstschneidermeister Ohme unter polizeilicher Aufsicht eingelassen wurde. Verhältnismäßig sollen bei dieser Race selten Trichinen vorkommen; wie man versteht, ist es der zweite Fall, daß in Deutschland solche bei Bolonpre gefunden wurden.

— Die Frequenz der sächsischen Bäder weilt in der letzten Woche folgende Riffern auf: Bad-Elster, bis 11. August: 2910 Parteien mit 4308 Personen; Pögan (bei Rabenberg), bis 15. August: 275 Parteien mit 190 Personen; Wartenbörn (bei Ramenz), bis 15. August: 201 Parteien mit 1375 Personen; Warmbad (bei Wolfenstein), bis 14. August: 375 Parteien mit 597 Personen; Weiße Hirsch mit Oberlohschwitz (klimatischer Export), bis 16. August: 474 Parteien mit 1049 Personen.

† Dresden, 19. August. In seiner letzten Plenarsitzung beschäftigte sich der hiesige Stadtrath mit der Frage: „Was seitens der Stadtgemeinde Dresden zu Ehren des verstorbenen Altmeisters Gottfried Semper zu thun sei.“ Es ward beschloffen, mit der Veranstaltung dieser Angelegenheit einen aus 3 Mitglidern des Rathes und der Stadtverordneten bestehenden Ausschuss zu betrauen und die Stadtverordneten um ihren Beitritt zu diesem Ausschusse zu ersuchen. Aus der Mitte des Rathes wurden in den Ausschuss deputirt der Oberbürgermeister Dr. Stübel und die Stadträte Reppecken und Richter. — Das eiserne Standbild der Kurfürstin Anna vor der Annenkirche hier bleibt auf seinem Platze. Der Kirchenvorstand der Annenparochie wünschte das auf einem altgothischen Straußen ruhende Monument der „Mutter Anna“ von seinem jetzigen Standorte vor das südliche Portal der Annenkirche versetzt zu sehen, der Stadtrath hat aber es zur Zeit abgelehnt, eine solche Veränderung gut zu heißen und demgemäß den Kirchenvorstand mit seinem Antrage abgewiesen.

beim Eisenach, 18. August. Von Wilhelmsthal bei Eisenach aus hat gestern der Altmeister Dr. Franz Liszt unserer Stadt einen Besuch abgehalten. In der katholischen Capelle hörte er die Messe, worauf er den Professor der Musik Herrn Thureau mit einem Besuche beehrte und dann das hiesige neue Theater besichtigte, von wo aus er nach Wilhelmsthal, wo er als Gast des Großherzogs weil, zurückkehrte. Dr. Liszt sieht sich sehr rüstig und munter aus. Morgen wird derselbe nach Bayreuth abreisen.

— Aus Leopoldshall kommt eine Nachricht von schwerwiegender Bedeutung: ein Theil des herzoglichen Salzbergwerks ist zusammengefallen. Schon seit langer Zeit hatten sich in den alten Abbaurecken starke Verdrückungen gezeigt, die darin ihren Grund fanden, daß man die Pfeiler zu sehr geschwächt hatte. Man war deshalb darauf bedacht, die Pfeiler durch Anbau von Hiegelsteinen zu verstärken und die Dedeln zu stützen. So hat man eine Weile einer wohl durch feierhaften Abbau hervorgerastenen Calamität entgegenzutreten gesucht, als unlängst eine neue schwere Verdrückung hintrat, nämlich der Durchbruch der Wasser in den alten Abbaurecken. Zur Bewältigung der Wasser sollten Wasserrhaltungs- und Pumpenanstalten getroffen und eine neue Maschine mit Dampfwerk aufgestellt werden. Jetzt sind nun die schon lange bedrohten Stöcker unter mächtigem Druck zusammengefallen. Angesichts der eingetretenen Katastrophe gedenkt ein Correspondent der „Magdeburger Zeitung“ der Stimmen, die sich vor einiger Zeit im Landtage des Herzogthums hören ließen. Namentlich gab Präsident Pietscher in Bezug auf die ganze Verwaltung von Leopoldshall der vielfach bestehenden Besorgnis eindringlichen Ausdruck. Leider bisher vergeblich. Der „Anh. Staats-Anzeiger“ schreibt über diesen Vorfall: „Nach telegraphischen Nachrichten aus Leopoldshall ist am Donnerstag Abend ein Theil der dritten und vierten Etage des Salzwerks eingestürzt. Menschenleben sind in Folge dieses Einsturzes glücklicherweise nicht zu beklagen und sind auch die Arbeiten durch diesen Unfall in keiner Weise behindert. Wie wie hören, ist dies Ereigniß als ein besonders großer Unglücksfall für das Werk nicht zu betrachten, da die betreffenden Strecken ohnehin zu geschüttelt werden sollten.“ Ferner schreibt das „Städtische Wochenblatt“: „Donnerstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr stürzte in dem städtischen Salzwerk ein Theil der 4. Etage ein. Der Einsturz war ein gewaltiger, Alles, was sich in der Nähe befand, wurde zertrümmert, die Wetherthüren waren herausgerissen, sogar Arbeiter wurden von den Wagen geschleudert. Dem Glücke ist es zu danken, daß sich zur Zeit keine Personen in demselben befanden, sonst wäre das Unglück ein unabwehrbares gewesen. Die Ursachen dieser Katastrophe sind bis jetzt noch nicht bekannt.“

* Karlsbad, 18. August. Gestern, als am Vorabend des Geburtsstages des Kaisers von Oesterreich, fand hier große Illumination statt. Der Quai des Leopoldstades war von unzähligen Lichtern erhellt, die neue Sprucecolonne erglänzte in feenhafter Beleuchtung und selbst die umliegenden Höhen waren mit sinnigen Emblemen geziert und beleuchtet. Von der Theresienhöhe herab glänzte ein großes Kreuz; daneben machten sich andere Lichtsäulen bemerkbar, und unterhalb der Franz-Josef Höhe prangte ein riesiger Doppeld Adler, der in kostbarer Weise hergestellt war, im schönsten Strahl der Lichter, so daß es dem ferneren Stehenden schien, als sähe dieser Riesennymphenvogel in der Luft. Diese Puppe war durch viele Hunderte bunten Pampeln geschmückt.

— In der am 11. August in Düsseldorf abgehaltenen Sitzung des Vorstandes und des Hauptcomité der Kunst- und Gewerbeausstellung zu Düsseldorf wurde der Etat in Einnahme

Vermischtes.

Reichsneufeld, Necker Anbau, Anger, Ertendorfer, Alt- und Neufelderhagen sollen nunmehr auch ein eigenes Adreßbuch bekommen. Der rege Verleger dieser Adreßbücher sowohl untereinander wie auch mit der Stadt Leipzig läßt ein derartiges Adreßbuch in Verbindung mit einem beträchtlichen Adreßbuch erscheinen. Der Herausgeber hat sich die Firma Bernhard Freyer hier unterzogen und ist der Preis eines derartigen Adreßbuches auf 2 Mark festgesetzt. Reudnitz erfreut sich ebenfalls schon seit einer Reihe von Jahren eines sehr gut bearbeiteten Adreßbuches und für Plagwitz-Lindenau sowohl wie Connewitz sind in den letzten Jahren ähnliche Hülfsmittel und Adreßbücher derartiger Art herausgegeben worden.

△ Reudnitz, 19. August. Die Sedanfeier wird in unserem Orte in derselben solennen Weise wie im vorigen Jahre begangen werden, nachdem der Gemeinderath in einer seiner letzten Sitzungen mit allen gegen 1 Stimme — diejenige des bekannten Socialisten Herrn Stejer — einen ansehnlichen Beitrag für die Feier aus Gemeindegeldern bewilligt hat. Am Vorabend des Sedanfestes wird ein Fackelzug veranstaltet und am Festtage selbst ist folgendes Programm festgesetzt: früh 7 Uhr, Vormittags 10 Uhr in der Schulaule, darauf 3 Uhr nach dem Rathhause und Beförderung der daselbst angebrachten Kriegsgedenktafel. Nachmittags 8 Uhr in den „Drei Linden“ und am Abend Illumination des Ortes.

○ Reudnitz, 19. August. In der am Montag Abend andererseits Gemeinderathssitzung stand zur Beschließung u. A. auch das Concessions-Gesuch des Ingenieurs Herrn Peine zur Anlage einer Straßen-Eisenbahn Leipzig-Reichsneufeld auf der Tagesordnung. Dasselbe ward auf die gleiche Weise, wie bereits in Bollmarstorf und Schönefeld geschehen, d. h. einstimmig genehmigt.

— In der Nacht vom Montag zum Dienstag sprang an der hohen Brücke in Connewitz ein Herr im entledigten Zustande in die Pleiße und schwamm den Fluß abwärts nach Leipzig zu. Ruhig und sicher durchschritt dieser unbekannt gewesene Schwimmer die lange Wasserstraße zwischen Connewitz und Leipzig, die bis jetzt nur auf Gondeln und Röhren zurückgelegt werden konnte. Nach Verlauf von 2 Stunden langte der Schwimmer am Rischweh (am Schleißiger Wege) an und — hatte eine sehr hohe Wette gewonnen. Ueber die Wette selbst schwebt übrigens ein geheimnißvolles Dunkel; die Theilhaber sollen große Berehrer des Wasser-Sports sein.

Rohwein. Der Hauptgewinn der Lotterie unserer Gewerbe- und Industriekassensystem ist nach Eisenbahn gekommen und hat eine wenig bemittelte Frau die complete Zimmer-einrichtung gewonnen.

— Einen 1000 Bergleute waren am Freitag Abend in der herrschaftlichen Trichschänke in Burg, im Gasthof zur „rothen Schänke“ in Döhlen und im Gasthof zu Dreußen zu gefälliger Freude versammelt; es fand das Bergarbeiters der Freib. v. Burg'schen Steinlohenwerke von ihrem Bauherrn alljährlich veranstaltete Bergfest statt. Der Bergherr selbst brachte mehrere Stunden im Kreise seiner Arbeiter zu.

— In Freiberg ist durch die daselbst eingeführte Trichschänke kürzlich wieder ein Unglück abgemeldet worden. Der Fleischbeschauer Wöhlbe fand am 14. August ein durch und durch triebisches Schwein (Bolonpre), welches beim

Deutsche Eisenbahnstatistik 1877.

11. * Leipzig, 19. August. Was die Betriebsresultate anlangt, so sind zunächst die Leistungen der Hauptbahn (speziell ansüßlich) die wichtigsten...

Der Betrieb der Eisenbahnen verliefen im Betriebsjahre 1877 im Ganzen 167,681 Courrier- und Schnellzüge, 1,724,478 Personenzüge, 1,711,917 gemischte und Güterzüge...

Die Personenfrequenz belief sich auf den deutschen Eisenbahnen auf 370,466,508 Passagiere (Staatsbahnen 104,664,496, Privatbahnen in eigener Verwaltung 266,802,012)...

Vermishtes.

* Leipzig, 19. August. Wagenladungsverkehr bei der Güterexpedition am Dresdner Bahnhof im Monat Juli. a) Empfang: Steine 9,717,850, Kohlen 4,877,800, Holz 2,704,090...

* Berlin, 19. August. In der Nacht vom 18. zum 19. August sind durch die Eisenbahnen 9080 Wagenladungen & 6000 Kilo gr. gew. gegen 7295 Wagenladungen & 6000 Kilo gr. im gleichen Monate des Vorjahres verfrachtet...

Maschinenbauanstalt in Dresden gebautes Fluss-arbeitschiff mit Taucherschiff soll hier zu arbeiten unter dem Wasser verwendet werden. Die Dimensionen des Schiffes sind: Länge 28 Meter, Breite 8 Meter, Höhe 1 1/2 Meter...

Die Kosten für Erbauung der Gölzschthalbrücke betragen 2,199,873 Thlr. 28 Kr. 3 Pf. Die Länge der Brücke beträgt 1018 Ellen und die Breite 14 Ellen...

Consulate. Der Kaiser hat im Namen des Reiches den Kaufmann Palm Siemsen an Stelle des aus dem Reichsdienste entlassenen Kaufmanns Bauermann zum Consul in Macassar (Celebes) ernannt.

* Berlin, 18. August. Der Bundesrat hat, wie nachträglich bekannt gemacht wird, in seiner Sitzung vom 18. Juli d. J. beschloffen, 1) daß die Disziplinarbehörden ermächtigt sind, die Einlagerung von Flaschenweinen und Fruchtwässern innerhalb derselben Lageräume auch ohne räumliche Trennung und ohne das dadurch der höhere Rollas für Flaschenweine auf den ganzen Lagerbestand bezogen wird...

* Berlin, 18. August. Der Reichsminister (in Vertretung Scholz) hat unterm 7. August eine Verlautbarung zur Ausführung des Gesetzes vom 8. Juli 1878, betreffend den Spielartenhempel, erlassen, die im Wesentlichen Folgendes besagt:

Die Berliner Börse am Sebrantage geschlossen. Die Sachverständigen-Kommission der Fondsbörse hat, wie die „B. B.“ mittheilt, eine Sitzung abgehalten, in welcher sie nach ziemlich eingehender Aenderung aller in Betracht kommenden Momente sich in dem Beschlusse einigte, dem kais. Collegium vorzuschlagen, auch dieses Mal die Börse am Sebrantage geschlossen zu halten...

* Berlin, Potsdam, Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft. In der heute abgehaltene Sitzung des Ausschusses der Gesellschaft wurde beschloffen, die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre, welche die Proportionen der Regierung zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vorgelegt werden sollen, auf den 11. September einzuberufen.

der Anleihe: A B C 1,654,760 A Rücklagen. Reserve-Erweiterungsfonds 490,509 A, zusammen 8,777,097 A verbleibt ein Ueberschuß von mindestens 336,216 A...

Bei der vorgehenden Rattobachten landespolizeilichen Prüfung der Rheinisches Eisenbahn von Düsseldorf bis Barmen-Willingenhausen wurde ermittelt, daß die Bahnanlagen, namentlich die Bahnhöfe, nicht überall so weit fertiggestellt sind...

Die Einfuhr von Vieh aus Schleswig-Holstein nach England beruht auf dem Beschlusse des Organ der land- und forstwirtschaftlichen Vereinigungen Hildesheim und verschiedener Kreisvereine, daß der Einfuhr von Vieh aus Schleswig-Holstein nach England, in Folge wiederholter Bemühungen der deutschen Regierung, in neuerer Zeit Einschränkungen zugeordnet sind...

Der Bau dieser Eisenbahn hat in den letzten Monaten einen erfreulichen Fortschritt genommen. Von den Erdarbeiten sind namentlich die ganzen Bahnlängs fertig gestellt.

Der fassende amerikanische Silberdevisen, welche in den letzten Tagen so viel von sich reden machten, schweigen zwar die offiziellen Nachrichten gründlich aus, dagegen findet sich der „Mercur“, ein Organ des Centralverbandes deutscher Industriellen, eine Bereinigung von Schuldschein-Interventionen, in der Lage, und über diese wunderbaren telegraphischen Nachrichten etwas aufzuklären...

* Berlin, Potsdam, Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft. In der heute abgehaltene Sitzung des Ausschusses der Gesellschaft wurde beschloffen, die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre, welche die Proportionen der Regierung zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vorgelegt werden sollen, auf den 11. September einzuberufen.

ihre bedrängte Lage dem Range an Geldenden zu, das Geld soll wohlfeiler werden und deshalb wollen sie es auf alle Wege durch Papiergeld und Promissionen des Silbers vermehren lassen. Mehr Bedrängnis, mehr Credit ist ihre ständliche Gewohnheit...

Die Einfuhr betrug vom 1. Januar bis zum 31. Juli 1879 2,827,070,000 Fr. und die Rückfuhr 1,783,593,000 Francs. Es wurden eingeführt 1879 Rahrungsmittel 922,850,000 Fr., gegen 707,165,000 Fr. in 1878...

In seiner Wochenübersicht sagt der neueste Londoner „Economist“: Die in unserem letzten Berichte angetragene Bivision der Lage spricht sich in einigen Eigenschaften aus dieser Woche aus. Sie sind bemerkenswert, da sie einige Punkte betreffen, welche mit dem ersten Wiederbeginn einer Besserung zusammenfallen müssen...

Die Einfuhr von Vieh aus Schleswig-Holstein nach England beruht auf dem Beschlusse des Organ der land- und forstwirtschaftlichen Vereinigungen Hildesheim und verschiedener Kreisvereine, daß der Einfuhr von Vieh aus Schleswig-Holstein nach England, in Folge wiederholter Bemühungen der deutschen Regierung, in neuerer Zeit Einschränkungen zugeordnet sind...

Der fassende amerikanische Silberdevisen, welche in den letzten Tagen so viel von sich reden machten, schweigen zwar die offiziellen Nachrichten gründlich aus, dagegen findet sich der „Mercur“, ein Organ des Centralverbandes deutscher Industriellen, eine Bereinigung von Schuldschein-Interventionen, in der Lage, und über diese wunderbaren telegraphischen Nachrichten etwas aufzuklären...

Deutsche Fonds.			Wochent.			Koblenz-Aktien und Prioritäten.		
Kurs-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Kurs-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Kurs-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.
4	Apr. Oct. Deut. Reichs-Anl. v. 1877	M. 5000-2000	100 Fl.	Amsterdam	169,70 G.	3/1 1/7	Altenburg-Zeitn.	100 G.
4	do. do. do.	M. 1000	100 Fl.	do.	168,80 G.	Jan. Jul.	Altenburg-Kiel	100 G.
4	do. do. do.	M. 500-200	100 Fr.	Bristol und Antwerpen	80,95 G.	do.	Annaberg-Walpert.	100
3	Jan. Jul. K. S. Reichs-Anl. v. 1876	M. 1000-2000	100 Fr.	do.	80,40 G.	do.	Bertholden. Mk. 254 per Stück	5,50 G.
3	Apr. Oct. do. do. do.	do.	1 f	London	90,49 G.	do.	Berlin-Anhalt	100, 100
3	Jan. Jul. do. do. do.	M. 1000	1 f	do.	90,40 G.	do.	do. Lit. A.	do.
3	Apr. Oct. do. do. do.	do.	100 Fr.	Paris	81 G.	do.	do. - B.	do.
3	Jan. Jul. do. do. do.	500	100 Fr.	do.	80,85 G.	3/1 2/7	do. - G.	5000-2000 M.
3	Apr. Oct. do. do. do.	do.	100 Fl.	Wien, Mt. Wlax.	174,60 G.	Jan. Jul.	do. (Oberlausitz)	1500-300
3	Jan. Jul. do. do. do.	100	100 Fl.	do.	175,10 G.	do.	Berlin-Hamburg	1000-100
3	Apr. Oct. do. do. do.	77,50 P.	100 R.-R.	Petersburg	—	do.	Berlin-Potsdam-Magdeburg	do.
3	do. do. do.	97,50 G.	100 R.-R.	do.	—	do.	Bresl.-Schweidn.-Freib. 1868	500-100
3	do. do. do.	87,50 P.	100 R.-R.	Warschau	—	do.	do. Lit. K.	2000, 2000 M.
3	do. do. do.	100 P.	100 R.-R.	Bank-Wochent. Leipzig, Wochent. 41, Lombards 51.	—	Apr. Oct.	Chemnitz-Wünschnitz	100
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Jan. Jul.	do. Göttingen-Großschale	100
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. Lit. B.	M. 500, 1000
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			3/1 2/7	do. K&S-Minden, Ser. VI. Lit. B.	1000, 100, 100
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Apr. Oct.	Leipzig-Geschwite-Meuselwitz	200 M.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			3/1 1/7	Magd.-Leipziger Fr.-Obl. der Magd.-Halberst. Eisen-G.L.A.	1000, 1500
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. do. - B.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	Magdeburg-Halberstadt	100
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Jan. Jul.	do. do. II. Km.	1000-100
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. III. Km.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Apr. Oct.	Mainz-Ludwigshafen	200
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Jan. Jul.	do. do.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Mrs. Sp.	do. v. 1875/76	500, 1000 M.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Jan. Jul.	Oberschlesische Lit. D.	1000-100 T.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. - G.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. - H.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. - I.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			3/1 1/7	Rechte Oderuferbahn	M. 5000-200
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Apr. Oct.	Rheinische von 1877	5000, 200
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			3/1 1/7	Saalkreis Prior. gar.	M. 1000, 200
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			Jan. Jul.	Schleswig, abg. v. Altenb.-Kiel	1000-100 T.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	Thüringische L. Km.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. II.	500-100
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. III.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. IV.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. V.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do. VI.	do.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	Weimar-Gera	5000-200 M.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	Werrabahn	100-100 T.
3	do. do. do.	100 P.	100 P.			do.	do.	95,50 P.

Beantwortliche Redaction: für den politischen Teil Heinrich Hoffe in Leipzig; für den localen und feuilletonistischen Teil Dr. C. Stramer in Leipzig; für den musikalischen Teil Prof. Dr. D. Paul in Leipzig; für den volkswirtschaftlichen Teil G. G. Raue in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.